

# Clover 5130 Update Fehlgeschlagen

**Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 09:05**

Moin moin zusammen,

man sagt ja immer "Never Stop a Running System" da hätte ich bei bleiben sollen. Mit dem Gedanken an Big Sur und das Clover dafür auf 5130 seien soll machte ich mich werk. 5130 Heruntergeladen und vorher noch die Kexte Aktualisiert Clover Installiert und nach dem Neustart komme ich nur bis zum Auswahl Menü "WIN oder MAC" und bei Mac bleibt er beim Apfel stehen.

Leider habe ich keine Ahnung was ich Falsch mache weil ich sonst an der Kiste nicht rumschraube.

Gruss Funny


---

**Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Februar 2021, 09:19**

Hast du auch die quirks berücksichtigt? [\[GUIDE\] Clover updaten \(ab v5123\) inkl. OpenRuntime und Quirks \(UEFI only\)](#)

---

**Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 09:22**

Nein genau so gemacht wie beschrieben  war denke ich mal nicht der klügste weg. Komme ich wieder zurück auf 5119 ??? Wenn ja wie ? ann bleibe ich besser dabei und verzichte auf Big Sur

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 09:22

### [Zitat von Funnyland](#)

Mit dem Gedanken an Big Sur und das Clover dafür auf 5130 seien soll

Wo hast Du diese Info her? Generell ab 5123 möglich - ich nutze BS seit 5127 (vorher mit OC).

Von welchem Clover kommst Du?

Hast Du vor dem Aktualisieren der Kexte & Clover eine Sicherungskopie der vorherigen EFI gemacht? Hast Du generell einen Backup-Stick für solche Fälle wie diese? Wohl derzeit (noch) nicht.

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 09:30

Ich hatte 5119 Efi hatte ich gesichert.

Nein kein Backupstick. Lasse lieber die Finger davon und wenn ich es einmal mache passiert das warum wir gerade schreiben.

---

## Beitrag von „mitchde“ vom 21. Februar 2021, 09:31

Denke du hast das rudimentäre bis Schritt 4 (Guide Clover Updaten) schon richtig gemacht.

EDIT: Du hast noch **AptioMemoryFix.efi** in Drivers - der muss weg, da seit 5123 das die Quirks(vonOC°) machen.

Bei Schritt 5 evtl. was übersehen - denn hier muss man mehr aufpassen da die Kernel Quirks von OC sich halt mit den parallel eingesetzten Clover Kernel patches "beissen" können. Das sich die Wirkung der jeweiligen Quirks/Patches namentlich erschließen kanns da leicht zu

Fehlconfigs kommen.

Probiers mal mit der config.plist ( Quirks hinzugefügt, Rest gleich)

Gehts noch immer nicht, dann mal verbose Mode, -v als boot arg. Das kann man auch nachträglich beim Start von Clover hinzufügen.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Februar 2021, 09:34**

[Funnyland](#) Ist das die alte EFI, die du hochgeladen hast?

Im Guide steht ja explizit, dass man das ganze erst auf einem Stick testen soll. Wie auch immer: den alten EFI Ordner auf einen FAT32 formatierten USB Stick packen und davon booten übers BIOS Startmenü. Dann sollte es gehen.

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 09:37**

[Zitat von Funnyland](#)

Ich hatte 5119 Efi hatte ich gesichert.

Hast Du Zugang zu einem Mac, um die 5119 auf den Stick zu kopieren (vorher die 5130 löschen oder umbenennen)?

---

### **Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 09:52**

[Zitat von 5T33Z0](#)

[Funnyland](#) Ist das die alte EFI, die du hochgeladen hast?

Im Guide steht ja explizit, dass man das ganze erst auf einem Stick testen soll. Wie auch immer: den alten EFI Ordner auf einen FAT32 formatierten USB Stick packen und davon booten übers BIOS Startmenü. Dann sollte es gehen.

ja ist die Alte die sonst lief. Wie ich schon sagte bin nicht nach guide gegangen und gebe auch zu misst gemacht zu haben.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Februar 2021, 09:54**

Alles gut. Könnte mir den neuen EFI Ordner ansehen, nachdem du wieder ins System kommst. Sehe halt nur, dass da viel anderer Kram drin liegt noch für Linux unter Boot und so.

---

### **Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 09:55**

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Hast Du Zugang zu einem Mac, um die 5119 auf den Stick zu kopieren (vorher die 5130 löschen oder umbenennen)?

Leider nicht mehr !!!

[mitchde](#)

Habe ehrlich gesagt gerade keinen plan was ich überhaupt machen soll. Sitze jetzt an eine Windows Rechner das geht ja Gott sei dank dual boot

---

## Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Februar 2021, 10:04

Wie bereits gesagt: alten EFI Ordner auf FAT32 formatierten USB Stick kopieren und davon macOS starten. Dann [EFI mounten](#) und vom Stick zurück auf Festplatte kopieren.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 10:04

[Zitat von Funnyland](#)

Leider nicht mehr !!!

Schade - hätte den Boot-Stick direkt wieder auf die richtigen Füße gestellt. Geht also nur der Umweg über einen Standard-FAT32-Stick, versehen mit Deiner EFI, die Du offensichtlich im Zugriff hast .

Atme tief durch, erstelle dann auf dem WinPC einen Fat32-Stick und kopiere deinen EFI-Ordner rüber. Dann den Stick in den Rechner und via F8/F12 (?) von diesem Stick booten.

---

## Beitrag von „Dr. Moll“ vom 21. Februar 2021, 10:12

Moin,

wenn ich dich richtig verstanden habe, kommst du bis zum Clover-Menue. Von dort kann man unter Optionen diverse Einstellungen vornehmen, die ev. zum Ziel führen u.a das ganze gequirke und Kexte blockieren. Fehlerberichte erstellen usw.

BS hast du noch nicht versucht zu installieren?

Aber vielleicht ist der andere Weg, der einfachere.

Viel Erfolg

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 10:22

### [Zitat von LuckyOldMan](#)

Schade - hätte den Boot-Stick direkt wieder auf die richtigen Füße gestellt. Geht also nur der Umweg über einen Standard-FAT32-Stick, versehen mit Deiner EFI, die Du offensichtlich im Zugriff hast .

Atme tief durch, erstelle dann auf dem WinPC einen Fat32-Stick und kopiere deinen EFI-Ordner rüber. Dann den Stick in den Rechner und via F8/F12 (?) von diesem Stick booten.

Hmmmm mache ich es so kommt auf einmal das Linux zum vorschein was ich ehrlich gesagt schon vergessen habe. Also nur die EFI auf fat32 kommt nur Windows und Linux zur auswahl.

Kann man nicht so eine Art Bootstick erstellen das das system erst einmal startet und ich Installiere Clover 5119 wieder ???

## **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 10:44**

[Funnyland](#)

Du solltest zwei Einträge mit der Modellbezeichnung des Sticks haben: Legacy & UEFI. Bei mir führte der UEFI-Eintrag ins Leere - es musste der Legacy-Eintrag sein.

Zeig mal ein Bild Deiner bootfähigen Quellen.

---

## **Beitrag von „Dr. Moll“ vom 21. Februar 2021, 10:49**

Hallo,

schau mal in deinen alten Beiträgen, vielleicht ist dort noch eine funktionierende EFI zum runterladen dabei.

Die kannst du einfach auf deinen Stick kopieren und damit dann probieren. Am beste den Verbose-Mode aktivieren, wenn es nicht klappt

---

## **Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 10:52**

Die oben erwähnte EFI ist die die sonst immer mehr oder weniger super lief

die ersten 3 uefi rest lagacy

---

## **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 11:50**

[Funnyland](#)

Ja - Grub hat ein einnehmendes Wesen. Da habe ich auch schon einige Irritationen erlebt.

Ich habe leider keinen Stick frei, um es nachzustellen - meine Bios-Boothinweise bezogen sich auf ein 775er MB, das ein Zwischending von UEFI & Legacy ist. Da war der einzige weiterführende der Legacy-Eintrag.

Du könntest im Bios die Ubuntu-SSD deaktivieren oder deren Sata-Kabel abstecken, damit von da nichts reinwirken kann. Auch wirst Du in Deiner EFI einen Ubuntu-Ordner haben, um an Ubuntu zu gelangen, den Du durch Umbenennen (Ubuntu\_\_) deaktivierst.

Schon den Tipp von [Dr. Moll](#) aus # 14 versucht?

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 12:39

[Zitat von LuckyOldMan](#)

[Funnyland](#)

Ja - Grub hat ein einnehmendes Wesen. Da habe ich auch schon einige Irritationen erlebt.

Ich habe leider keinen Stick frei, um es nachzustellen - meine Bios-Boothinweise bezogen sich auf ein 775er MB, das ein Zwischending von UEFI & Legacy ist. Da war der einzige weiterführende der Legacy-Eintrag.

Du könntest im Bios die Ubuntu-SSD deaktivieren oder deren Sata-Kabel abstecken, damit von da nichts reinwirken kann. Auch wirst Du in Deiner EFI einen Ubuntu-Ordner haben, um an Ubuntu zu gelangen, den Du durch Umbenennen (Ubuntu\_\_) deaktivierst.

Schon den Tipp von [Dr. Moll](#) aus # 14 versucht?

Alles anzeigen

Also was auch immer ich mir da nun zusammen gebastelt habe es läuft wieder habe aber das Gefühl das meine Efi ( wenn nicht sogar noch mehr) der letzte Schrott ist.



## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 13:14

### [Zitat von Funnyland](#)

Also was auch immer ich mir da nun zusammen gebastelt habe es läuft wieder

Die Art ist doch wurscht, solange es zum Ziel führt: das war, macOS wieder starten zu können.



Versuche Dir zu merken, was Du wie gemacht hast, um dahin zu kommen, (könnte nochmal wichtig sein) und komme jetzt den Sicherheitsgedanken nach, damit Du nur noch ins Archiv greifen musst, um die Kiste im Fall des Falles wieder flott zu bekommen.

Wie kann die 5119-EFI schrott sein, wenn sie vorher einwandfrei funktioniert hat?

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 14:09

Werde nun erst mal schauen das ich mir einen Not Bootstick erstelle und den gut weg legen.

Zur Efi als ich mir die vorhin angeschaut habe waren zb. über 20 .rec dateien die ich noch nie gesehen habe in dieser. Habe sie gelöscht und auch die Linux kiste war auch noch drin. Das BT und einige USB Ports Funktionieren auch sehr komisch (habe mich aber mit abgefunden)

Deswegen sagte ich Schrott evtl. Falsch ausgedrückt.

Ist Opencore eigentlich besser ? bzw. kann man da leicht hin wechseln ?

---

## Beitrag von „Wolfe“ vom 21. Februar 2021, 14:24

[Funnyland](#) Ich nehme bei dir ein recht hohes Stressniveau wahr. Das hatte ich auch schon, und auch aus demselben Grund.

Der beste Tipp gegen diesen Stress ist die Funktionsweise von Hackintosh zu verstehen. Das gelingt, benötigt aber Einarbeitung. An deiner Stelle würde ich die Anleitung von [Dortania zu OpenCore](#) durcharbeiten, dann wärst du erstmal gut gerüstet. Zu dem update-Prozess von OpenCore gibt es hier im Forum zusätzlich ein paar gute Threads.

Ich denke, dass etwa zwei Stunden ausreichen sollten, um OpenCore auf deinem System lauffähig zu bekommen.

Clover ist genauso gut, die Zahl der User mit Clover hat aber zu Gunsten OpenCore abgenommen. LuckyOldMan unter anderen sind sehr kompetent, wenn es z.B. um Clover geht und sie unterstützen dich gerne.

---

### **Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 14:28**

#### [Zitat von Wolfe](#)

[Funnyland](#) Ich nehme bei dir ein recht hohes Stressniveau wahr. Das hatte ich auch schon, und auch aus demselben Grund.

Der beste Tipp gegen diesen Stress ist die Funktionsweise von Hackintosh zu verstehen. Das gelingt, benötigt aber Einarbeitung. An deiner Stelle würde ich die Anleitung von [Dortania zu OpenCore](#) durcharbeiten, dann wärst du erstmal gut gerüstet. Zu dem update-Prozess von OpenCore gibt es hier im Forum zusätzlich ein paar gute Threads.

Ich denke, dass etwa zwei Stunden ausreichen sollten, um OpenCore auf deinem System lauffähig zu bekommen.

Clover ist genauso gut, die Zahl der User mit Clover hat aber zu Gunsten OpenCore abgenommen. LuckyOldMan unter anderen sind sehr kompetent, wenn es z.B. um Clover geht und sie unterstützen dich gerne.

Ohhhh ja Stress ist noch milde ausgedrückt und werde mich auch versuchen ein zu Lesen und hoffen das ich es auch verstehe.

Erst mal suche ich nach einer guten Bootstick Anleitung (Catalina bin ich schon am herunterladen)

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Februar 2021, 14:55**

[Funnyland](#) Habe deinen Clover Ordner aktualisiert auf r5130

**Bitte erst von USB Stick testen.**

- Fehler in Config korrigiert
- Quirks angepasst
- EFI-Ordner: Boot-Ordner aufgeräumt
- Clover-Ordner aufgeräumt, Microsoft Ordner gelöscht, Themes gelöscht.
- Kexts auf Update geprüft: IntelMausi aktualisiert (der alte liegt in "OFF")

Den ganzen anderen Kram für Linux und Microsoft musst Du am Ende wieder hinzufügen, wenn er funktioniert.

**Download:** [EFI Clover r5130 Funnyland.zip](#)

---

**Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 14:59**

[Zitat von Funnyland](#)

mal schauen das ich mir einen Not Bootstick erstelle und den gut weg legen.

Ein weiser Entschluß! Und auch nicht mal gerade mal löschen, weil "ich-brauch-mal-gerade-einen-Stick"-Momente auftauchen und man sich vornimmt, den Notfall-Bootstick bestimmt sofort wieder zu erstellen. Genau in dem Moment geht was schief und Du stehst mit runtergelassenen Hosen da. Denk daran: Murphy steht immer neben Dir. 😊

Bzgl. OC möchte ich Dir nichts ausreden, denn es ist ein guter Bootloader - ich halte aber inzwischen soweit die Finger ruhig, da ich wie etliche Andere noch ältere HW benutze, die ziemlich empfindlich auf OC reagiert.

Deshalb bin ich zurück zu Clover (jetzt 5130), das wg BS inzwischen mit OC-Stützrädern sehr gut agiert, aber meine HW weniger tangiert.

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 16:12

@[5T33Z0](#)

hat geklappt windows habe ich hinzugefügt

läuft Aktuell. - Danke für deine Hilfe

@[LuckyOldMan](#)

dann bleibe ich auch besser bei Clover.

würdest du den Wechsel auf Bigsur empfehlen ?

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 16:18

[Zitat von Funnyland](#)

dann bleibe ich auch besser bei Clover.

Bestimmt keine schlechte Entscheidung, zumal auch da ja aktualisiert wird.

Big Sur? Empfehlungen in Sachen OS sind schwer rein sachlich zu geben - ist auch Geschmacksache. Hast Du Catalina schon ausprobiert?

---

## Beitrag von „Funnyland“ vom 21. Februar 2021, 16:21

Catalina habe ich seid erscheinen

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Februar 2021, 16:28

Ach so - schon seit Erscheinen.

Ja - dann füge im FPDP ein Volumen "Big Sur" zum Container von Moj & Cata hinzu und installiere.

Immer bestehende Installationen funktionabel belassen und weitere macOS hinzufügen, bis Alles ordnungsmäßig läuft. Die Größe des neuen Volumen musst Du nicht angeben - das machen die unter sich aus. 😊